

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuester kleiner Führer durch den Schwarzwald

Schnars, Carl Wilhelm

Heidelberg, 1887

24. Das Bregthal. Donaueschingen - Vöhrenbach - Furtwangen.
Donaueschingen - Neustadt

[urn:nbn:de:bsz:31-245230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-245230)

Hausen dem fürstenbergischen Zweige desselben den Namen. Das Städtchen auf der Höhe des Berges brannte 1841 ab, worauf es an der Einsattelung desselben wieder erbaut wurde. *Gasth. z. Rössle.*

Während die Landstrasse nördl. den *Wartenberg* mit Schloss u. Ruine umkreist, zieht die Bahn um dessen Südseite nach 110,2 km *Gutmadingen* (666,9 m).

Der *Wartenberg* ist ein 848,1 m h. Basaltkegel, schöne Aussicht. Er trägt ein fürstenbg. Lustschloß (*Wirtsch.*), s. Ausflüge v. Donaueschingen.

Die Landstrasse von Pfohren nach Geisingen führt am fürstl. Wildpark vorüber, l. Jagdhaus Thiergarten sichtbar.

Weiter aufwärts tritt die Bahn auf das rechte Ufer und erreicht alsbald 113 km **Geisingen** (666,9 m; *Post; Adler*), Städtchen v. 1184 Ew. Kreispflegeanstalt, 110 Pfleglinge.

Der Ort war St. Gallischer Besitz u. Stammort eines gleichnamigen Lehnadels, von diesem kam er durch die Hrn. v. Wartenberg an Fürstenberg. — Unterhalb bei dem Dorfe Hausen mündet die Altrach, u. üb. Aulfigen führt eine Fahrstrasse nach dem Zollhaus b. Blumberg.

In zahlreichen Krümmungen windet sich die Donau durch sumpfige Wiesen, die Bahn zieht am Fusse der nördlichen Höhen. 115,8 km *Hintschingen* (661,9 m).

119 km **Immendingen** (658,1 m; *Bahnhofrestauration; Bahnhof-Hôtel z. Falken; Ochs*), mit bedeutender fürstenbg. Maschinenfabrik. Abzweigung der württembergischen oberen Donaubahn nach Tuttlingen u. Rottweil R. 30. Fortsetzung der Fahrt auf der Schwarzwaldbahn R. 31.

24. Das Bregthal.

Donaueschingen-Vöhrenbach-Furtwangen.

Donaueschingen-Neustadt.

Die Breg entspringt an dem s.-östl. Fusse des Briglirains. Sie fließt über Furtwangen, Vöhrenbach, Bregenbach, Wolterdingen u. Bräunlingen nach Hüfingen u. vereinigt sich unterhalb Donaueschingen mit der Brigach. Die Strasse von Donaueschingen nach Furtwangen ist direkt n. Wolterdingen geführt. Von Bregenbach geht eine Strasse s.-östl. über Eisenbach nach Neustadt. Postwagenverbindungen s. Donaueschingen S. 97.

Die Strasse im Bregthale führt am l. Ufer aufwärts und erreicht (1,3 km) *Allmendshofen* (681 m), bei welchem reiche Quellen entspringen. 3,9 km **Hüfingen** (686 m; *Krone; Löwe*), Städtchen v. 1853 Ew., an der Verzweigung mehrerer Strassen (S. 98).

Hüfingen (Bräunlingen) war die römische Niederlassung Brigobanna an der Heerstrasse von Vindonissa (Windisch im Aargau) nach Arae Flaviae (Rottweil). Jenseits der Brücke r. der Strasse nach Neustadt unter Bedachung das sog. Römerbad, Fundamente eines Gebäudes mit Heizeinrichtungen. Im Mittelalter war Hüfingen Besitz eines gleichnamigen Lehnadels, 1618 kam es durch Kauf an die Graf v. Fürstenberg, 1632 überfielen die Württemberger u. Schweden die Stadt.

Der Weg im Bregthale führt in $\frac{3}{4}$ St. nach dem Städtchen **Bräunlingen** (694,2 m; *Ochs*) am r. Ufer. Auch hier wurden

Reste römischer Bauten entdeckt. $1\frac{1}{8}$ St. weiter **Wolterdingen** (719,1 m; *Kreuz*) mit Glashütte. Hier erreicht die von Donaueschingen direkt westl. ziehende Landstrasse (6,4 km) wieder das Bregthal. Sie geht nun im Thale aufwärts, nach $\frac{3}{4}$ St. r. oben Burg **Zindelstein** (754,6 m).

Die Burg war eine der ältesten Allodialbesitzungen der Zähringer.

11,2 km Häuser von **Zindelstein** (*Schwarzbubenwuchs*.) und nach einigen Krümmungen der Strasse l. die schwachen Trümmer von **Alt-Fürstenberg** (902,8 m) am Schlossberge. 14,3 km **Bregenbach**.

Bei dem *Gasth. Fischerhof* Weg n. *Herzogenweiler* (891,8 m, *Wirtsh.*), v. echter Schwarzwaldnatur umgeben. Emporblühende Glashütte.

15,1 km Kapelle von Bregenbach, hier Strassenteilung, (760 m), r. nach Vöhrenbach, l. nach Neustadt. An dem Vorsprunge, wo die Thäler der Breg u. Eisenbach sich vereinigen, die stattliche Ruine **Neu-Fürstenberg**.

Die Strasse am l. Ufer der Breg aufwärts zieht von hier an nördlich und erreicht 21,3 km **Vöhrenbach** (799,4 m; *Ochs*; *Reichsadler* m. Brauerei; *Friedrichshöhe*; *Kreuz*; *Löwe*), ein regelmässig gebautes Städtchen mit breiten Strassen, 1348 Ew. 1639 brannten die Schweden den Ort nieder. Bedeutende Fabrikation von Musikuhren u. Orchestrions, Holzschnitzerei. Abzweigung einer Strasse östl. nach **Villingen** S. 95. Weg nördl. über den **Kesselberg** nach **Triberg** S. 84.

Weiter aufwärts bietet die Strasse landschaftlich wenig Interesse, sie erreicht 29,2 km **Schönenbach** (850 m) und 31,5 km **Furtwangen** S. 83.

Die Strasse nach Neustadt zieht bei Neufürstenberg südwestw. in das Eisenbachthal u. erreicht 16,3 km **Hammereisenbach** (752,4 m; *Hammerwuchs*., *Luftkurgäste*), jetzt Uhrfabrik.

Das hier mündende Thal von *Urach* ist $2\frac{3}{4}$ St. lang, $1\frac{1}{2}$ St. bis zur Kirche (921,1 m); es läuft bei dem *Wsh z. Krone*, *Kaltenherberge*, aus, wo die Wege r. n. Furtwangen, l. n. Waldau sich trennen.

Dann zum (19,2 km) **Blessinghof**, r. die Mündung des Schollachthales, und weiter an dem *Schwarzkreuzwuchs*. (946,2 m) vorüber nach (23 km) **Eisenbach**, Uhrenfabrikation, zu ländlichem Stilleben empfiehlt sich das *Eisenbädle* (*Stern*). Auf der *Schwärzenbacher Höhe* (1116,4 m, $\frac{1}{2}$ St. w.) schöne Aussicht. Die Strasse steigt über *Obereisenbach* (*Löwe*; *Hirsch*) in $\frac{1}{2}$ St. auf das *Höchste* (1133,5 m), grossartiges Panorama, Alpen, u. senkt sich dann durch das *Reichenbachthal* nach (30,3 km) **Neustadt** (R. 40).

25. Pforzheim und Umgebung.

Die Bahnlinie Karlsruhe-Pforzheim geht zunächst n. *Durlach* (116,2 m, S. 22), sie tritt in das Pfinzthal u. führt über *Grötzingen*, *Berghausen*, *Söllingen*, *Kleinsteinbach* n. *Wilferdingen*. Dann in das Seitenthal des Kämpfelbaches n. *Königsbach*, *Ersingen* u. *Ispringen*. Weiter aufwärts